



Katholische Kirche St. Bonifaz, Mainz



August 2018

Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes,
und das Firmament kündigt das Werk seiner Hände.
Ein Tag sagt es dem andern,
eine Nacht tut es der andern kund,
ohne Rede und ohne Worte,
ungehört bleibt ihre Stimme.
Doch ihre Botschaft geht in die ganze Welt hinaus,
ihre Kunde bis zu den Enden der Erde.
Psalm 19 (19,2-5)

Liebe Mitglieder der Gemeinde St. Bonifaz,
liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kirche,

den Monat August verbinde ich mit der Farbe „Blau“. In meinem Gedächtnis ist gespeichert, wie ich auf einer Wiese liege und in den blauen Himmel schaue, wie ich auf einem Berg stehe und mein Blick über den unendlichen blauen Horizont schweift, wie ich am Meer sitze, in dem sich der blaue Himmel spiegelt.

Blau steht für Weite und Ferne und für eine Sehnsucht, die das Irdische überschreitet. Blau verbindet sich mit Tiefe und Ruhe, mit Traum und Geheimnis.

Die blaue Blume ist in der Romantik Symbol für eine Transzendenz, die der Mensch erahnt und nach der er sich ausstreckt.

Im August gibt es ein Fest, das ich dazu in Beziehung setzen möchte: das Fest der Verklärung des Herrn am 6. August. Es nimmt Bezug auf die einzigartige Erfahrung, die drei Jünger mit Jesus machen: Er führt sie auf einen hohen Berg und wird vor ihren Augen verwandelt (vgl. Mk 9,2). Es ist ein Durchbruch in eine andere Dimension. Mit einem neuen geistlichen Lied könnte man sagen: Der Himmel geht über ihnen auf. Es hat einen Hauch von Ekstase und Entgrenzung. Die Jünger sind überwältigt, und Petrus bringt stammelnd ins Wort, was sie empfinden: den Wunsch, dass dieser Zustand nicht aufhören soll: „Es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen...“ (Mk 9,5).

Liebe Mitchristen, es gibt solche besonderen Erlebnisse, die wir festhalten möchten, weil sie so schön sind: Begegnungen und Berührungen, Tanz und Musik, gelingendes Gestalten von Gemeinschaft, Erfahrungen mit Sonne und Licht, Bergen und Meer, Wind und Wasser. Sie sind wie eine Verheißung, die uns ermutigen und im Glauben stärken kann.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Sommer ein „blaues Wunder“ erleben und sich dankbar daran freuen und es hineinwirken lassen in die dunkleren Tage

P. Johannes Bunnenberg OP

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

„Come2gether“ für junge Erwachsene

Sonntag, 19. August, 19:00 Uhr: Herzliche Einladung zum nächsten offenen „Abend des Glaubens und der Begegnung“ für junge Erwachsene. Unter dem Motto „come2gether“ ist Gelegenheit, bei kleinen Snacks und Live-Musik neue Leute kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf euch!

Ort: Gemeindezentrum/Bonifazius-Saal

Kontakt: Monika Knauer, Gemeindeferentin

Gottesdienst im Martinsstift

Am **Donnerstag, 30. August** findet der Gottesdienst im Martinsstift nach der Sommerpause wieder statt.

Sonntagmahl

Am **Sonntag, 12. August**, „Sonntagmahl“ um **12:30 Uhr**

Unkostenbeitrag 2 Euro

Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft essen wollen. Im Anschluss geselliges Beisammensein bei Kaffee und alkoholfreien Getränken.

Türkollekte

Am **Samstag, 25.08. und Sonntag, den 26.08.** ist die Türkollekte für soziale Projekte bestimmt.

SOMMERPAUSE

Seniorenachmittag

In den Monaten Juli und August findet kein Seniorenachmittag statt.

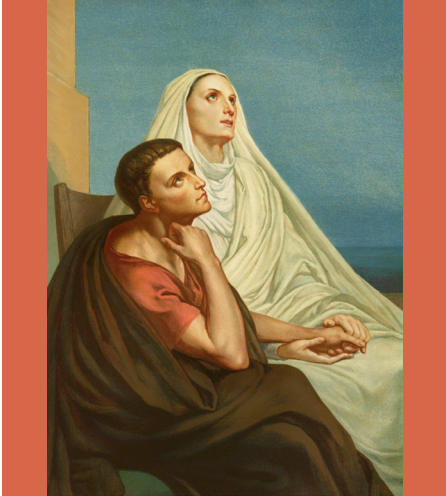
Meditatives Tanzen

In den Monaten Juli und August findet kein Meditatives Tanzen statt.

Vesper

Während der beiden Sommermonate findet in der Kirche keine Vesper statt.

HEILIGE DES MONATS AUGUST AUGUST - HEILIGE MONIKA



Monika von Tagaste und ihr Sohn, Augustinus von Hippo, in Ostia, 1846, Gemälde, Ary Scheffer (London, National Gallery)

Gedenktag:

27. August

Namensbedeutung:

die Mahnerin (latein.) oder
die Einsame (griech.)

Attribute:

Witwenschleier, Rosenkranz, dargestellt als Augustinernonne

Patronin:

der Frauen und Mütter; für Seelenrettung der Kinder

* um 332 in Thagaste in Numidien,
heute Souk Ahras in Algerien

† im Oktober 387 in Ostia in Italien

Monika stammte aus einer christlichen Familie. Sie heiratete in jungen Jahren Patricius, der Mitglied des Stadtrates von Thagaste war, und wurde die Mutter von mindestens drei Kindern, darunter des Augustinus. Sie bekehrte durch ihre vorbildliche Haltung kurz vor dessen Tod um 370 ihren Mann und hatte auch ihren Sohn bereits als Taufbewerber ausgewiesen, musste dann aber erleben, wie er ein ausschweifendes Leben führte. Er entzog sich 370 dem Einfluss seiner Mutter und ging nach Karthago - dem heutigen Vorort von Tunis in Tunesien - schließlich nach Rom und Mailand.

Inständig und ausdauernd bestürmte Monika Gott in Gebeten, ihr Sohn möge zum Glauben finden. Sie reiste ihrem Sohn nach und erlebte dann 385 in Mailand den positiven Einfluss des Bischofs Ambrosius auf Augustinus. Ein halbes Jahr nach der schließlich erfolgten Taufe ihres Sohnes in der Osternacht 387 machte sie sich in seiner Begleitung auf die Heimreise nach Afrika und begab sich deshalb zum Hafen in Ostia, starb aber unterwegs an Fieber - in der Überlieferung oft als Ekstase gedeutet - und wurde in Ostia an der Stelle der heutigen Kathedrale begraben. In den berühmten Con-

fessiones, Bekenntnissen, dankte Augustinus seiner Mutter für ihre Bemühungen um seine Bekehrung. Über Monikas Grab in Ostia wurde eine ihr geweihte Kirche an der Stelle der heutigen Kathedrale errichtet. Reliquien von Monika kamen angeblich 1162 nach Arras in Nordfrankreich, seitdem ist dort ihre Verehrung bezeugt. Papst Martin V. überführte ihre Gebeine 1430 von Ostia nach Rom, sie liegen dort in der ihr geweihten Kapelle in der nach ihrem Sohn benannten Kirche Sant'Agostino.



Monikas Sarg, früher in der Kathedrale in Ostia, 1040, jetzt in der Kirche Sant'Agostino in Rom

GEBET DES HL. AUGUSTINUS (SIEHE: GOTTESLOB NR. 6,2)

Groß bist du, Herr, und über alles Lob erhaben. Und da will der Mensch dich preisen, dieser winzige Teil deiner Schöpfung. Du selbst regst ihn dazu an; denn du hast uns zu dir hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir. Sag mir in der Fülle deiner Erbarmung, mein Herr und mein Gott, was du mir bist! Sag zu meiner Seele: Dein Heil bin ich. Sag es so, dass ich es höre!

MESSINTENTIONEN

Sa., 04.08., 17.00 Uhr	für † Katharina Bubach
Di., 14.08., 18.00 Uhr	für Leb. u. † der Fam. Lasry
Di., 21.08., 18.00 Uhr	für Leb. u. † der Fam. Werner
Mo., 27.08., 18.00 Uhr	für † Elisabeth Metten zum Jahresgedenken
Di., 28.08., 18.00 Uhr	für † Norbert Bubach
Mi., 30.08., 18.00 Uhr	für † Dr. Josef Metten

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENST- & GEBETSZEITEN

An den Werktagen

- 7.30 Uhr Laudes (Mo-Do) Kloster
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Samstag 17.00 Uhr)

Hl. Messe an den Sonntagen

- 10.00 Uhr Hl. Messe
- 12.00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache
- 18.00 Uhr Hl. Messe

Rosenkranzgebet – Mittwoch 17.15 Uhr / Freitag 14.45 Uhr (Kapelle)

Eucharistische Anbetung und Segen – Donnerstag: 17.00 Uhr

Sakrament der Versöhnung / Gesprächsbereitschaft

Mo/Di/Do/Fr/Sa. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

MONATLICHE VERANSTALTUNGEN IN ST. BONIFAZ

Erster Donnerstag im Monat:
Franziskuskreis
Ansprechpartner: Ulrike Ludy

Erster Freitag im Monat:
„24 Stunden für Gott“
Beginn Freitag 18.00 Uhr bis
Samstag 16.00 Uhr
Kontakt: Monika Knauer

Zweiter Sonntag im Monat:
Sonntagsmahl
In der Regel Vorbereitung am
ersten Samstag im Monat
Kontakt: Ulrike Ludy

Zweiter Dienstag im Monat:
Seniorenachmittag
14.30 Uhr Hl. Messe,
anschl. Treffen im Pfarrsaal
Kontakt: Marianne Dumont

Dritter Sonntag im Monat:
„Come2gether“
19.00 Uhr im Pfarrsaal
Kontakt: Monika Knauer

Letzter Dienstag im Monat:
Meditativer Tanz
Kontakt: P. Gerfried Bramlage OP

KONTAKTDATEN / ZUSTÄNDIGKEITEN

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat:

Mo. & Di.	10.00-12.00 14.00-16.00
Mi.	10.00-12.00
Do.	14.00-18.00

Pfarrbüro:

Frau Christiane Hotz
christiane.hotz@bonifaz-mainz.de

Frau Barbara Respondek
Telefon: +49 6131 96091 0
Telefax: +49 6131 96091 24
pfarrei@bonifaz-mainz.de

www.dominikaner-mainz.de

Seelsorgeteam:

P. Johannes Bunnenberg OP (Pfarrer)
Hayno Bohatschek (Diakon)

Monika Knauer (Gemeindereferentin)
Telefon: +49 6131 96091 15
monika.knauer@bonifaz-mainz.de

Matthias Selzer (Gemeindereferent)
Telefon: +49 6131 96091 18
matthias.selzer@bonifaz-mainz.de

Küsterin: Petra Meissel
Hausmeister: Friedhelm Warmuth

FESTE GOTTESDIENSTZEITEN

	Liebfrauen	St. Bonifaz	St. Joseph
Sonntag	09:30 Hl. Messe 12:00 Hl. Messe (Spanisch)	10:00 Hl. Messe 12:00 Hl. Messe (Kroat.) 18:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe in außer- ordentlichen Form 10:00 Hochamt 10:30 Hl. Messe (Bilhildis)
Montag	08:30 Hl. Messe	07:30 Laudes (Kloster) 15:00-17.00 Beichtzeit 18:00 Hl. Messe	17:15 Hl. Messe (Bilhildis)
Dienstag	08:30 Hl. Messe	07:30 Laudes (Kloster) 15:00-17:00 Beichtzeit 18:00 Hl. Messe	17:15 Hl. Messe (Bilhildis) 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe in der außerordentlichen Form 1. Dienstag im Monat 14:30 Hl. Messe – Senio- rennachmittag
Mittwoch	08:30 Hl. Messe	07:30 Laudes (Kloster) 17:15 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe	08:00 Hl. Messe 17:15 Hl. Messe (Bilhildis)
Donnerstag	08:30 Hl. Messe	07:30 Laudes (Kloster) 15:00-17:00 Beichtzeit 17:00 Anbetung 18:00 Hl. Messe	08:00 Hl. Messe 17:15 Hl. Messe (Bilhildis)
Freitag	8:30 Hl. Messe	15:00-17.00 Beichtzeit 18:00 Hl. Messe	17:00 Anbetung mit Beichtgelegenheit 18:00 Hl. Messe
Samstag	17:00-17:45 Beicht- zeit nach Absprache	15:00-17:00 Beichtzeit 17:00 VA-Messe	08:00 Hl. Messe 10:30 Hl. Messe (Bilhildis) 17:00 Hl. Beichte 18:00 VA-Messe

An Feiertagen bitte den aktuellen Gottesdienstplan im monatlichen Info-Blatt beachten.
Aktuelle Änderungen von Gottesdiensten stehen im monatlichen Info-Blatt.

Katholische Kirche in 55118 Mainz - Neustadt

Liebfrauen: Moselstr. 30 +	Tel. 677502	E-Mail: liebfrauen-mainz@t-online.de
St. Bonifaz: Bonifaziusplatz 1	Tel. 960910	E-Mail: pfarrei@bonifaz-mainz.de
St. Joseph: Josefsstr. 74 +	Tel. 611451	E-Mail: st.joseph-mainz@t-online.de